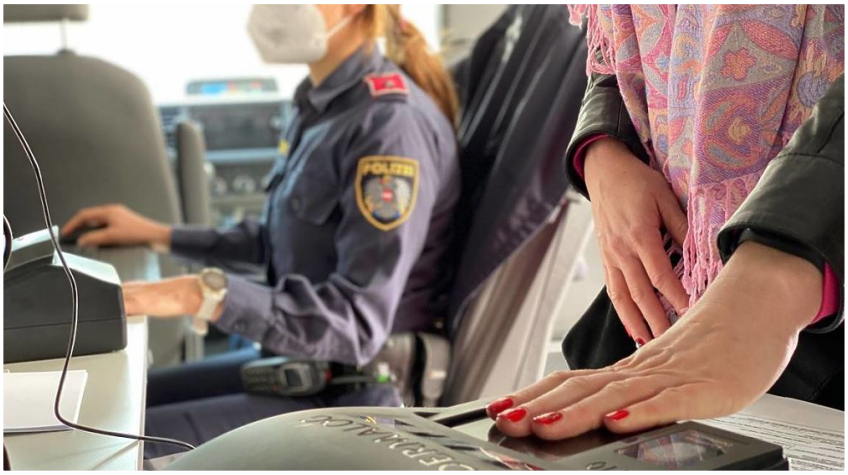
Regionaljournal Steiermark



Erfassungs-Stellen für Flüchtlinge offen

Bereits vergangenes Wochenende (26./27. März 2022) hat die Landespolizeidirektion ihr Angebot für die Erst-Erfassung von Vertriebenen aus der Ukraine auf die Regionen und mobile Busse erweitert. Auch dieses Wochenende stehen die Anlaufstellen offen. Bereits nächste Woche wird der Bedarf evaluiert.

Die polizeiliche Erst-Erfassung ist für flüchtende Menschen aus der Ukraine Grundvoraussetzung für den Erhalt der sogenannten „Karte für Vertriebene“ und somit auch für die Inanspruchnahme von diversen Unterstützungs- und Hilfeleistungen in Österreich. Mit Stand heute (31.03.2022) hat die Polizei in der Steiermark insgesamt bereits 4.700 Menschen polizeilich erfasst. Mehr als 3.300 davon waren es in der zentralen Anlaufstelle – im Ankunftszentrum Graz (Messe) des Landes Steiermark. Aktuell stehen in der Steiermark 13 Erfassungsgeräte an insgesamt sechs Standorten (3x in Graz, Ilz, Leoben, Liezen) sowie zwei mobile Busse für diese Tätigkeit zur Verfügung.

„Vor allem die Ausweitung auf die Regionen soll ein niederschwelliges Angebot für die ukrainischen Menschen in den Bezirken sein. Es soll aber vor allem auch den vielen freiwilligen und ehrenamtlichen Helfern die Unterstützung erleichtern“, so **Landespolizeidirektor Gerald Ortner** am Donnerstag. Etwa 340 Menschen haben diese Möglichkeiten in den Regionen (außerhalb von Graz) bisher bereits wahrgenommen. „Aus diesem Grund bleiben sämtliche Erfassungsstellen auch über das kommende Wochenende hinweg geöffnet“, so der steirische Polizeichef weiter. Das bestehende Erfassungs-Angebot wird jedenfalls **bis 8. April 2022** so bleiben. Schon kommende Woche soll eine Evaluierung des Bedarfs erfolgen.

UKRAINE: Erfassungsstellen in der STEIERMARK

Stand 31. Ma?rz 2022 (A?nderungen vorbehalten)

Graz

1. Ankunftszentrum Graz (Messe/Halle D):

8010 Graz, Jakominigu?rtel 20 | Mo-So 08:00 - 18:00 Uhr (Versorgung 24/7)

zentrale Anlaufstelle für vertriebene Menschen aus der Ukraine

One-Stop-Shop-Prinzip: div. Hilfs- und Unterstützungsleistungen zentral an einem Ort

(Covid-Test, polizeiliche Erst-Erfassung, BFA, Grundversorgung, Verpflegung, Notbetten, etc.)

Neu-Ankommende sind auch am Nachmittag herzlich willkommen

2. BBU Verteilerquartier Graz-Puntigam

8055 Graz, Herrgottwiesgasse 292 | Mo-Fr 08:00 - 16:00 Uhr | Tel. 01/2676 8709296

kein direkter Zugang – Erfassung **nur u?ber Zuweisung** des Bundes

3. BFA Außenstelle Graz:

8055 Graz, Triester Straße 393 | bis 11.04.2022 | nur nach Terminvereinbarung | Tel. 059133/657501

kein direkter Zugang – Erfassung nur nach Terminvereinbarung über BFA (Nach-Erfassung)

Zielgruppe: Menschen aus der Ukraine, die bereits eine Unterkunft haben und vor 13. März 2022 in Österreich aufhältig waren

Regionale Standorte:

Zielgruppe: Menschen aus der Ukraine, die bereits eine Unterkunft haben

Nur polizeiliche Erst-Erfassung (danach Mail für Grundversorgung an grundversorgung@stmk.gv.at)

Nachfolge-Termin bei BFA bei Bedarf möglich (zB fehlende Dokumente, etc.)

1. Polizeiinspektion Ilz-FGP (Fremden- und Grenzpolizei)

8262 Ilz, Hainfeld 59 | Mo-So von 09:00 - 17:00 Uhr (bis 8. April 2022) | Tel. 059133/6224-200

2. Bezirkspolizeikommando Liezen

8940 Liezen, Do?llacherstraße 6a | Mo-So von 09:00 - 17:00 Uhr (bis 8. April 2022) | Tel. 059133/6340

3. Bezirks- und Stadtpolizeikommando Leoben

8700 Leoben, Josef-Heißl-Straße 14 | Mo-So von 09:00 - 17:00 Uhr (bis

8. April 2022) | Tel. 059133/6393-200

Mobile Erfassung (Busse):

Zielgruppe: Größere Communitys in den Regionen und/oder körperlich beeinträchtigte Menschen, die zu keiner Erfassungsstelle kommen können 2 mobile Busse bedarfsorientiert einsatzbereit – Standorte richten sich nach dem Bedarf des Landes Steiermark